

315

Haus Surenburg

1384 Mai 12. (des donderdages na dem sundage kentate)

Wenemer de Wrede Quapp, Freigraf der Stadt Münster, beklagt einen Streit zwischen Frederyk Norrendien in Alef van der Wyck über zwei Jungfrauen (mieden) zwischen ihren Gefolgen in der Davest, die zu Frederyks Hof in Spyrinc und dem zu Alef Hof in Hyltorpe geföhren wurden; die beiden Thier, die Alefs Mann, Schulke to Hyltorpe gut. Setze, an Stelle eines von ihm erfauntes Jungfrauen als Jungfrauen geföhrt sah, sollen als Jungfrauen zwischen den beiden Gefolgen erlitten, so dass die kleinere Thier zum Hofe in Spyrinc von der Seite des Spyrinc to Henhorst an, und die andere die Jungfrau des Hofes in Hyltorpe bleibt und beiden geföhrt, so das sie die eine Thier den to bechoren vor sich mieden dem Hofe to Spyrinc van dem Schulken to Henhorstes nicht antoreken unde yet de demiste Thier, unde de ander Thier sel mien sein mede dem Hofe to Hyltorpe, so dat den Thierne er beide den solt).

→ für Aulap  
sinnig

Jungen: Alebest und Henrych geburts van ten Rodenbergen, Joha de Boes der Älteste in Henrych Schotelmannyck.

Büchel: Aulapellus (eb)

Or. Perg. - Reest in Ind. d. Hof. Fublaubing